

# **BVGer C-531/2017 vom 31. Januar 2017**

Bundesverwaltungsgericht, 2017-01-31, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-531\\_2017](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-531_2017)

FR: TAF C-531/2017 du 31 janvier 2017

IT: TAF C-531/2017 del 31 gennaio 2017

## **Regeste**

Eingliederungsmassnahmen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Kosten für das Verfahren C-6212/2013 von Fr. 400.- werden der Beschwerdeführerin auferlegt. Sie werden dem in gleicher Höhe geleisteten Kostenvorschuss entnommen.

### **E. 2**

Für das Verfahren C-6212/2013 wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 3**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_) - das Bundesamt für Sozialversicherungen Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Daniel Stufetti Patrizia Levante Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.